



Zweiter Tag des Fünfzehnten Treffens
MC(15) Journal Nr. 2, Punkt 8 der Tagesordnung

MINISTERERKLÄRUNG ZU DEN KOOPERATIONSPARTNERN DER OSZE

1. Wir, die Minister für auswärtige Angelegenheiten der OSZE-Teilnehmerstaaten, begrüßen das zunehmende Engagement der Kooperationspartner in der OSZE und stellen fest, dass im Laufe der Jahre eine solide Basis für eine verstärkte Partnerschaft entstanden ist. Wir sollten weiter auf der Schlussakte von Helsinki 1975, dem Helsinki-Dokument 1992, dem Budapester Dokument 1994, der Europäischen Sicherheitscharta 1999, der OSZE-Strategie gegen Bedrohungen der Sicherheit und Stabilität im einundzwanzigsten Jahrhundert 2003, dem Ministerratsbeschluss Nr. 17/04 über die OSZE und ihre Kooperationspartner und anderen einschlägigen Dokumenten und Beschlüssen aufbauen, in denen die Bedeutung des Dialogs und der Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern unterstrichen wurde, und prüfen, inwieweit die Normen, Grundsätze und Verpflichtungen der OSZE stärker als bisher an sie weitergegeben werden können.

2. Wir sind nach wie vor besorgt über Bedrohungen der Sicherheit und Stabilität im OSZE-Raum und in dessen unmittelbarer Nachbarschaft. Wir verweisen neuerlich auf die Verflechtung zwischen der Sicherheit im OSZE-Raum und jener der Kooperationspartner, und wir ermutigen zu weiteren Bemühungen um Stärkung der Beziehungen zwischen den Kooperationspartnern und den Teilnehmerstaaten, damit wir besser auf neu entstehende ebenso wie auf bereits bekannte Bedrohungen der Sicherheit reagieren können.

3. Wir unterstützen die Bemühungen der Kooperationspartner zur Förderung der Normen, Grundsätze und Verpflichtungen der OSZE in ihren Regionen und ermutigen sie, weitere Schritte im Hinblick auf deren freiwillige Umsetzung zu unternehmen. Wir ersuchen die Kooperationspartner, auf entsprechenden OSZE-Treffen über die Umsetzung zu berichten. Wir setzen uns dafür ein, dass die jährlichen Mittelmeerseminare und die Konferenzen mit den Kooperationspartnern in Asien zu wirksamen Kommunikationskanälen zwischen Ländern verschiedener Regionen ausgebaut werden. Wir ermutigen die Partner, sich weiter in Fragen zu engagieren, die für ihre Regionen und die OSZE von gemeinsamem Interesse sind. Wir sprechen uns ferner dafür aus, dass die Erfahrungen der OSZE mit vorbeugender Diplomatie und Vertrauensbildung verstärkt gemeinsam genutzt werden und die Zusammenarbeit mit einschlägigen regionalen Organisationen fortgesetzt wird.

4. Wir ermutigen den OSZE-Vorsitz, von der Möglichkeit der Einladung der Kooperationspartner zu Sitzungen und Treffen der Beschlussfassungsorgane sowie fallweise zu Sitzungen der einschlägigen informellen nachgeordneten Gremien und zur Leistung mündlicher bzw. schriftlicher Beiträge im Einklang mit der Geschäftsordnung der OSZE

vollen Gebrauch zu machen. In diesem Zusammenhang würdigen wir die Bemühungen des Vorsitzes des Ständigen Rates und des Forums für Sicherheitskooperation um Erleichterung der regelmäßigen Teilnahme der Kooperationspartner an den Sitzungen der beiden Organe.

5. Wir werden die Kooperationspartner im Rahmen der jeweiligen Kontaktgruppe über die Erörterungen zu einschlägigen Ministerratsbeschlüssen auf dem Laufenden halten. Wir fordern die Vorsitzenden der Kontaktgruppen auf, den Ständigen Rat über aktuelle Themen zu informieren und dem Ministerrat jährlich Berichte vorzulegen. Im Sinne von Absatz 49 der Europäischen Sicherheitscharta ermutigen wir ferner den Ständigen Rat, die von den Kontaktgruppen und Mittelmeerseminaren sowie von den OSZE-Konferenzen mit den asiatischen Kooperationspartnern ausgesprochenen Empfehlungen zu prüfen.
6. Wir gehen davon aus, dass die weitere Verbindung der OSZE mit den Kooperationspartnern im Rahmen der vorhandenen Ressourcen und ohne Doppelgleisigkeit mit anderen internationalen Organisationen erfolgen wird.
7. Wir würdigen die Ergebnisse der OSZE/Mongolei-Konferenz 2007 über die Stärkung der kooperativen Sicherheit zwischen der OSZE und den asiatischen Kooperationspartnern. Wir fordern dazu auf, die Empfehlungen und Anregungen dieser Konferenz möglichst weitgehend anzuwenden. Wir sehen der nächsten OSZE-Konferenz mit den asiatischen Kooperationspartnern entgegen.
8. Wir sehen auch dem Mittelmeerseminar 2007 über die Bekämpfung von Intoleranz und Diskriminierung und die Förderung der gegenseitigen Achtung und des Verständnisses füreinander entgegen, das am 18. und 19. Dezember 2007 in Tel Aviv (Israel) stattfinden wird.
9. Wir begrüßen die Initiative der Vorsitze der Kontaktgruppen, eine erste Gemeinsame Sitzung der Kontaktgruppen zur Beurteilung des Standes der Zusammenarbeit zwischen der OSZE und ihren Kooperationspartnern zu veranstalten.
10. Wir ermutigen die Kooperationspartner, ihr Zusammenwirken mit den Teilnehmerstaaten und den Durchführungsorganen der OSZE in allen drei Dimensionen zu vertiefen. In diesem Zusammenhang könnte der Informationsaustausch über bewährte Praktiken und Erfahrungen weiter verstärkt werden, insbesondere durch die Schaffung der Voraussetzungen für die Einbeziehung von Experten aus den Ländern der Kooperationspartner in die OSZE-Arbeit. Wir sind bereit, Ersuchen von Kooperationspartnern um Hilfestellung in Bereichen, in denen die OSZE über besonderes Know-how verfügt, zu prüfen.
11. Wir begrüßen den Beschluss des Ständigen Rates über die Schaffung eines Partnerschaftsfonds, der die weitere Förderung des Engagements der Kooperationspartner erleichtern wird. Wir ermutigen die Teilnehmerstaaten und die Kooperationspartner, Beiträge zu dem Fonds zu leisten.
12. Unter Hinweis auf den Beschluss Nr. 233 des Ständigen Rates vom 11. Juni 1998 laden wir die Kooperationspartner ein, Beobachter zur Mitwirkung an Wahlbeobachtungsmissionen zu entsenden, und fordern das BDIMR und die Parlamentarische Versammlung der OSZE auf, Vorkehrungen für diese Mitwirkung an der von der OSZE organisierten Wahlüberwachung zu treffen.

13. Wir begrüßen die Initiative der Parlamentarischen Versammlung der OSZE, alljährlich ein Parlamentarisches Forum zum Mittelmeerraum abzuhalten, und ermutigen sie, auch asiatische Foren abzuhalten. Wir legen den Kooperationspartnern nahe, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen.

14. Wir ermutigen den Vorsitz der OSZE und die Vorsitzenden der Kontaktgruppen, gemeinsam mit dem Generalsekretär, den Dialog mit den Kooperationspartnern auch weiterhin zu unterstützen und deren Kontakte zu den Durchführungsorganen der OSZE zu erleichtern, mit dem Ziel, sich mit Bedrohungen für die Sicherheit und Stabilität, die alle gemeinsam betreffen, auseinanderzusetzen und die freiwillige Umsetzung der Normen, Grundsätze und Verpflichtungen der OSZE zu fördern.

15. Unter Hinweis auf den Beschluss Nr. 430 des Ständigen Rates vom 19. Juli 2001 sind wir unverändert bereit, zukünftige Anträge auf Partnerschaft seitens interessierter Länder zu prüfen.